

Göttingerin gründet Unternehmen „Traveletics“ Mit dem Truck durch Afrika

Die Göttingerin Carlotta Heinzelmann und ihr Freund Alex Hüglin gehen mit einem Mercedes 1017 auf Reisen – und wollen damit ihren Lebensunterhalt verdienen. Sie wollen Mitreisende mitnehmen und über Reisen, Sport und Ernährung bloggen.



Göttingen

Aus einer runden Dachluke des sandgelb angestrichenen Trucks guckt Carlotta Heinzelmann heraus. Sie wirkt zierlich in dem mächtigen Gefährt, doch es ist ihr ganzer Stolz: Denn mit dem „Expeditionsmobil“, wie sie es nennt, will die 26-Jährige Göttingerin ab Sonntag mit ihrem Freund Alex Hüglin auf große Reise gehen – über Südspanien mit der Fähre nach Nordafrika und von dort die Westküste herunter bis an den südlichsten Zipfel des Kontinents.

„Aus dem Hamsterrad aussteigen“

Dabei geht es den beiden nicht nur um das Reisen an sich, sie wollen „aus dem Hamsterrad aussteigen“, wie Heinzelmann erzählt – wobei das vor allem für ihren Freund gelte, sie selbst wolle gar nicht erst einsteigen. Damit meint sie das Arbeiten von morgens bis abends, das ihren 39-jährigen Freund als Selbstständigen in der Hotel- und Gastronomiebranche schon seit 20 Jahren begleite. Seit etwa zehn Jahren betreibt er eine Biofinca im spanischen Malaga, erzählt Heinzelmann. „Dort haben wir uns auch kennengelernt“, erzählt die sportliche Frau mit den langen braunen Haaren. Sechs Jahre sei das jetzt her.

Nun wollen sie mit dem, was ihnen Spaß macht, ihren Lebensunterhalt verdienen: mit Reisen, Sport und Ernährung. „Traveletics“ haben sie ihr Unternehmen genannt. „Es gehört zu unserem Konzept, dass wir Mitreisende mitnehmen wollen“, erzählt Heinzelmann, die gerade erst ihr Sport- und Politik-Studium in Frankfurt abgeschlossen habe. Interessierte, die mitreisen wollten, an Sport oder bewusster Ernährung interessiert seien, könnten sich über ihre Website bei Ihnen melden und

individuelle Pakete bei ihnen buchen. Heinzelmann und Hüglin leben beide vegetarisch. „Wir passen das den Interessen an, also ob die Leute zum Beispiel gern früh aufstehen und sich richtig auspowern wollen oder lieber ausschlafen und nur entspannt ein bisschen Sport machen“, erzählt die gebürtige Göttingerin. „Und das an superschönen Plätzen“, ergänzt sie.

Youtube-Kanal mit Sport- und Kochtutorials

Auch diejenigen, die nicht dabei sein können, wollen sie erreichen: Auf ihrem Blog wollen sie von ihren Reisen berichten, auf ihrem Youtube-Channel Sport- und Koch-Tutorials anbieten. Was sie dabei von anderen unzähligen Bloggern unterscheidet? „Ich kenne niemanden, der die drei Themen Reise, Sport und Ernährung verbindet“, sagt Heinzelmann.

Bereits am Sonntag wird das Paar seine Zelte in Göttingen abbrechen – und mit dem eigenen Mercedes 1017 auf große Reise gehen. „Wir wollten ein Fahrzeug, mit dem wir über jede Piste an die schönsten Plätze kommen“, erzählt Heinzelmann. So sei ihre Wahl auf das geländegängige und robuste Mobil gefallen. „Vorletztes Wochenende haben wir unseren LKW-Führerschein bestanden“, sagt Heinzelmann. Und nicht nur an den Fahrfähigkeiten, sondern auch an dem Truck selbst wurde viel gearbeitet. „Wir haben eine neue Tür eingebaut und eine Plattform für ein Motorrad und zwei Fahrräder, die wir mitnehmen“, erzählt Heinzelmann. „Außerdem ein Dachzelt“, ergänzt sie – für die mitreisenden Touristen, die dann mit Blick auf den Sternenhimmel schlafen können. Auch die sandgelbe Lackierung sei neu, nur die „Traveletics“-Aufkleber müssten jetzt noch angebracht werden.

Erst nach Spanien, dann nach Afrika

Dann werden sie erst nach Nordspanien fahren, wo sie noch ein paar Tage als Radreiseleiterin arbeite, und von dort weiter nach Südspanien, erzählt Heinzelmann. Von dort gehe dann die Reise nach Afrika richtig los. Den Job als Radreiseleiterin werde sie auch zwischendurch immer wieder für zwei Agenturen auf der Reise ausüben – als zweites Standbein.

Ein paar Sicherheitsvorkehrungen hätten sie auch getroffen – unter anderem sei ihr Truck mit diversen Alarmsystemen ausgestattet. „Wir sind aber nicht geimpft und leben nur mit Naturheilkunde“, erzählt die 26-Jährige.

„Afrika bietet eine vielfältige Natur und die Möglichkeit, den LKW im Gelände zu fahren“, erzählt Heinzelmann über ihre Wahl. Ein Jahr peilten sie erstmal als Reisezeitraum an, dann werde Bilanz gezogen. „Wenn es gut läuft, wollen wir die Reise dann auf andere Kontinente ausweiten“, so Heinzelmann.

Weitere Informationen zu „Traveletics“ sowie den Blog von Carlotta heinzelmann und Alex Hüglin sind unter traveletics.de zu finden.

Von Hannah Scheiwe